

Verwaltungssitz:

Maximum Maschinen Vertrieb UG

(haftungsbeschränkt)

Postfach

De-37539 Badgrund

Ust. ID-Nr.: DE290074781

Amtsgericht Göttingen HRB 204231

Geschäftsführer: L. Gerd Schuetze

Telefon: +49 (0) 5327 5709890

Telefax: +49 (0) 5327 5709899

E-Mail: info@schuetze-handel.de Internet:

www.schuetze-handel.de

Danke das Sie sich für uns als Händler entschieden haben !

Dieser Hersteller ist durch einen Bevollmächtigten in Europa vertreten.

Unser Serviceteam steht ihnen gern zur Verfügung.

Im Anhang erhalten Sie die für ihren Kauf relevanten Herstellerinformationen:
Bedienungsanleitung mit EU-Konformitätserklärung von jeweiligen Hersteller.

Viel Spass

Ihr Maximum Maschinen Team

B

EG-Konformitätserklärung



Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen im Sinne der EU Richtlinien ist: Herr Lothar Schütze DE-37539 Badgrund.

Lothar Schütze,

als der in der Europäischen Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter des Herstellers:

Maximale Produktion Ltd. , Nordpunkt, HK

erklärt hiermit, daß die Maschine: **Maximum : Typ:**

E Pelletpresse 3 + 4kw

die Bestimmungen der folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt:

• Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

• EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wurden auch die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG eingehalten.

Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen im Sinne der Maschinenrichtlinie ist:

Herr Lothar Schütze / Unterschrift

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. Schütze', written over a light blue grid background.

Badgrund, 20.03.2022

1. Sicherheitshinweise

Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs-, und Reinigungsarbeiten sowie das Transportieren der Maschine nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Werkzeug vornehmen.

Die Anweisungen bezüglich Betrieb, Montage, Wartung, Reparatur, Störung und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen zu vermeiden. Darüber hinaus dürfen die Maschinen nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut und über die Gefahren unterrichtet worden sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln, sind einzuhalten.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an Spaltmaschinen beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Der Arbeitsplatz muss so beschaffen sein und so erhalten werden, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist. Der Arbeitsbereich ist von Hindernissen (Stolperstellen) frei zu halten. Schlüpfrige und glatte Stellen sind abzustumpfen, wozu Sägemehl und Holzasche ungeeignet sind.

Die Maschine muß einen sicheren Standplatz aufweisen.

- Am Arbeitsplatz ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.

- Zum Arbeiten ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- Das Tragen von Sicherheitsschuhen, sowie eng anliegender Kleidung ist für die Bedienperson erforderlich.

- Die Pelletmaschine dürfen nur mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutzeinrichtungen betrieben werden.

- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen, einschließlich Sicherheitsschuhen, eng anliegender Kleidung, geeigneten Arbeitshandschuhen und Augenschutz ist für die Bedienperson erforderlich.

Der Arbeitsplatz um den Pelletmaschine bzw. die für den An- und Abtransport des Holzes erforderlichen Verkehrswege müssen so beschaffen und erhalten werden, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist.

Sicherheitshinweise

Der Pelletmaschine muss auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden.

Der Arbeitsbereich ist von Holzresten und Hindernissen (Stolperstellen) frei zu halten. Schlüpfrige und glatte Stellen sind abzustumpfen.

Beim Verlassen der Maschine ist diese auszuschalten.

3. Transport

Der Motor des HydraulikPelletmaschines muss bei jedem Transport abgeschaltet sein.

Der Pelletmaschine kann sehr einfach transportiert werden.

4. Wartung und Instandhaltung

Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Werkzeug durchzuführen.

Bei Funktionsstörung ist der Antrieb grundsätzlich abzuschalten.

Regelmäßige Wartungsaufgaben

Folgende Arbeiten sind bei Bedarf bzw. regelmäßig durchzuführen:

- Reinigung der Maschine von Holzresten, Spänen und sonstigen Verschmutzungen

FLACHGEDRUCK-PELLETMÜHLE KL120L & KL150L BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell Nr.	Leistung	Leistung (kg/h)		NW/GW (kg)
KL120L 2.2KW/220V/Einphasig	3KW/380V/3-phasig	70~100	Verpackung (cm)	601420/100
KL150L	4KW/380V/3-phasig	90~120	62*51*105	130/150



Funktion

Die Pelletpresse ist mit einem Motor mit einer Leistung von RP ausgestattet, der alle Arten von unterschiedlicher Leistung antreibt. Über eine Antriebswelle werden auch die Walzenräder in Drehung versetzt. Das Ausgangsmaterial für die Herstellung von Pellets, beispielsweise Sägemehl, wird durch die Räderwalze in die Matrize gepresst. Durch Druck und Reibung in der Matrize wird das Ausgangsmaterial auf eine Temperatur von 60-80 °C erhitzt. Durch Druck- und Temperaturerhöhung verbindet sich das feste Material zu gepressten Pellets. In der Matrize können zusätzlich Bindemittel zugegeben werden. Der Durchmesser der Pellets wird durch den Lochdurchmesser der Matrize bestimmt. Matrizen können mit folgenden Lochdurchmessern bestellt werden: 2,5 mm, 4 mm, 6 mm,

8mm.

Prüfen Sie, ob alle Werkzeuge, die mit der Pelletpresse geliefert werden.

Bewahren Sie Werkzeuge für die zukünftige Verwendung auf.

Schmieren Sie die Maschine regelmäßig.

Überprüfen und ziehen Sie alle Schrauben und Kabel an der Steuereinheit fest, bevor das Hauptstromkabel montiert wird.

Bei Nichtbeachtung wird das Steuergerät beschädigt. Testen Sie nach erfolgreichem Anschluss der Pelletpresse zunächst die Rotation der Matrize. Die Drehrichtung der Matrize muss mit dem Richtungspfeil übereinstimmen.

Stellen Sie sicher, dass alle diese Einstellungen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden müssen.

Warnung: Stromanschlüsse müssen von einer Elektrofachkraft betrieben werden.

2.1.2 Standort

Stellen Sie die Maschine an einem festen, sicheren und gut trockenen Ort auf. Halten Sie die Maschine von Unbefugten fern
Person

Betreiben Sie die Maschine nicht unter einer Temperatur von 10 °C.

Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.

2.2 Schleifen der Matrize

Vor der ersten Pelletproduktion ist es wichtig, die Matrize der Maschine zu schleifen, wodurch die Matrize glatt und sauber wird. Dazu benötigen Sie 5 kg Mehl 5 kg feinen Sand (z. B. Spielsand)

1,5 Liter Pflanzenöl



Mischen Sie die Zutaten in einem Eimer und drücken Sie die Mischung 10-20 Mal vollständig durch die Matrize.



1. Betrieb der Pelletpresse

3.1 WARNUNG

Beim Betrieb der Pelletpresse sind folgende Sicherheitsregeln einzuhalten: 1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen oder die Maschine transportieren.

2. Tragen Sie immer geeignete persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie Gehörschutz, Augenschutz, rutschfeste Schuhe und ziehen Sie die Kleidung an. Betreiben Sie die Maschine niemals mit langen Haaren.

3. Legen Sie keine langen Gegenstände in den Trichter.

4. Achten Sie darauf, dass die Maschine oder die Anschlüsse nicht mit Wasser in Berührung kommen.

5. Halten Sie sich während des Betriebs von offenem Feuer fern.

3.2 EINSTELLEN DER MASCHINE

1. Stromversorgung trennen.

2. Prüfen Sie, ob alle Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.

3. Alle Lager vor dem ersten Betrieb mit Radlagerfett schmieren. Schmierung mindestens 10 Stunden Betrieb durchführen.

4. Stellen Sie den Druck der Rollenräder ein. Ziehen Sie dazu einfach den Würfel und finden Sie heraus, ob er sich unter dem drehen kann Rollenräder. Der Abstand zwischen Rollenrädern und Matrize sollte innerhalb von 0,1–0,3 mm kontrolliert werden.



3.3 Herstellung von Pellets

Prüfen Sie, ob das Rohmaterial in Konsistenz ist. Siehe Lowing Four Material für die Pelletsproduktion.

1. Stecken Sie den Stecker der Maschine ein und drücken Sie die Starttaste. Der Motor sollte starten und der Würfel dreht sich. Wenn der Motor nicht dreht, drücken Sie sofort die Stoptaste und prüfen oder untersuchen Sie die Ursache der Probleme.

2. Stellen Sie einen Behälter (z. B. Eimer) in den Pelletschacht.

3. Geben Sie etwas Ausgangsmaterial in das Einfüllrohr. Achten Sie darauf, nicht zu viel Material auf einmal einzufüllen, da die Maschine verstopfen kann.

4. Nach kurzer Zeit fallen die Pellets in den Pelletschacht und sammeln sich. Das Pellet kann das Finale erreichen

Härte erst nach dem Abkühlen.

5. Füllen Sie das restliche Material ein und wechseln Sie den Pelletbehälter, wenn er voll ist.

6. Stoppen Sie die Maschine nicht während des Pressvorgangs der Pellets (außer im Notfall), da sonst die Maschine für den Neustart blockiert wird.

7. Stoppen Sie die Maschine, indem Sie die Stopptaste drücken.

8. Reinigen Sie die Maschine in einem Durchgang. Dieser Schritt ist sehr wichtig, denn wenn das Rohmaterial vollständig abgekühlt ist, bleibt es im Rollengehäuse und lässt sich nur schwer entfernen.

Hinweis: Für den Fall, dass beim ersten Probelauf der Maschine keine zufriedenstellenden Pellets erzielt werden, sollten die produzierten Pellets erneut in den Einfüllschacht eingeführt werden. Es sollten weitere Komponenten hinzugefügt werden, zB Sägespäne, die die Qualität der Pelletherstellung verbessern können

3.4 Störungen und Wartung

Die Maschine startet nicht:

Prüfen Sie, ob die Maschine ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Die elektrische Wartung darf nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

Trennen Sie die Stromversorgung, wenn Sie die Maschine reinigen.

Maschine produziert keine Pellets:

Ungeeignetes Material.

Material zu trocken oder zu feucht.

Geeignetes Bindemittel muss beigemischt werden.

Maschine blockiert oder verstopft:

Halten Sie die Maschine sofort an.

Trennen Sie die Stromversorgung.

Entfernen Sie das Material aus der Maschine und reinigen Sie es.

Prüfen Sie, ob das Material in Konsistenz und dem Feuchtigkeitsgehalt ist.

2. Verwendung und Arten von Pellets

4.1 Verwendung von Pellets

Die Pellets können in unterschiedlichen Bereichen wie Tierfütterung, Beheizung der Gebäude und der Produktion der Gülle eingesetzt werden. Der große Vorteil von Pellets im Vergleich zu anderen Materialien ist, dass es leicht gehandhabt, transportiert und für eine längere Lebensdauer gelagert werden kann.

4.2 Grundsätzliches zum Ausgangspellet Pellets

können aus verschiedenen organischen Materialien hergestellt werden. Somit verbindet sich das zu fixierende Ausgangsmaterial zu haltbaren Pellets, und die Feuchtigkeitsgehalte müssen innerhalb von 12 % und 15 % kontrolliert werden. Ist das Ausgangsmaterial zu trocken, fällt es oft als Pulver an oder muss wieder aus der Pelletsrutsche austreten. Ist das Ausgangsmaterial zu feucht, sind die Pellets von minderer Qualität. Die Restfeuchte des Ausgangsmaterials kann gemessen werden

oder durch ein handelsübliches Feuchtigkeitsmessgerät bestimmt werden. Die Länge des Rohmaterials sollte innerhalb von 5 mm kontrolliert werden, da sonst die Pelletmühlenmaschine verstopft oder die Leistung verlangsamt wird. **Das Rohmaterial mit längerer Länge (z. B. Holzspäne) muss durch eine Hammermühle in kleine Größe gemahlen werden.**

4.3 Pellet-Typen Hier

sind die wichtigsten Pellet-Typen und die Zusammensetzung des Ausgangsmaterials, das für Pellets verwendet werden kann.

Sägemehlpellets

Ausgangsmaterial: Sägemehl

Verwendung: Pelletheizungsmischung

a. Kiefern- oder Fichtenanteil mindestens 50 %: Kann direkt zu Pellets gepresst werden. b. Kiefern-

oder Fichtenanteil unter 50 %: Für stabile Pellets müssen 0,2-2 % Mais- oder Kartoffelstärke hinzugefügt werden.

(Gesamtfeuchtigkeitsgehalt 12-15%)

Stroh-Pellets, Heu-Pellets, Miscanthus-Pellets

Ausgangsmaterial: Stroh, Heu, Miscanthus (gehäckselt)

Verwendung: Pelletheizung, Tiereinstreu, Futter

Mischung: direkt (Feuchtigkeit 12-15%)

Futter-Pellets

Ausgangsmaterial: Stroh, Heu, sonstiges Futter (Häckseln)

Verwendung: Tiereinstreu, Futtermittel

Mischung: direkt (Gesamtfeuchtigkeitsgehalt 12-15%)

Dünger-Pellets

Ausgangsmaterial: Gülle, Stroh/Heu (gehäckselt)

Verwendung: Düngung

Mischung: ungefähr gleicher Anteil (Gesamtfeuchtigkeitsgehalt 12-15%)



SÄGESPÄNE



STROH



HEU



GETREIDE



PAPIER

3. Wartung und wichtige Informationen

Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig und strikt, damit Ihre Pelletpresse lange Freude daran hat.

Die Nichtbeachtung der Anweisungen führt zu einem Defekt der Teile oder zu schweren Verletzungen.

Was das Getriebe betrifft, müssen Sie rechtzeitig Lithiumkomplexfett für extreme Drücke hinzufügen.

Wenn Sie Getriebeöl hinzufügen möchten, gießen Sie bitte das Fett in das Getriebe und reinigen Sie das Getriebe, dann können Sie das Hochleistungsgetriebeöl GL-5 ÿ Viskosität 85W-90 hinzufügen.

AUFMERKSAMKEIT!

Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Nichtbeachtung führt zu schweren Verletzungen. Trennen Sie die Stromversorgung vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten.

Schrauben und Muttern aufgrund von Vibrationen regelmäßig kontrollieren und nachziehen.

4. Fetten

6.1 Lager auf der Hauptwelle über Schmiernippel schmieren.

Nach jedem Gebrauch oder nach 8 Stunden Betrieb geschmiert werden.



6.2 Schmieren Sie die Lager der Walze

(Dieser Schritt ist etwas umständlich, daher müssen Sie die Lager nur monatlich schmieren.)

6.2.1 Öffnen Sie das obere Gehäuse und nehmen Sie die Walze heraus.



6.2.2 Schrauben an der Walze lösen.



6.2.3 Öffnen Sie die Abdeckung der Walze



6.2.4 Öffnen Sie den Lagerdeckel und schmieren Sie ihn.



5. AUSTAUSCH DER MATRIX

01 – Trennen Sie den Stromanschluss

02 – Entfernen Sie den Trichter

03 – Lösen Sie die Kontermuttern und öffnen Sie die Schrauben für die Spannrolle



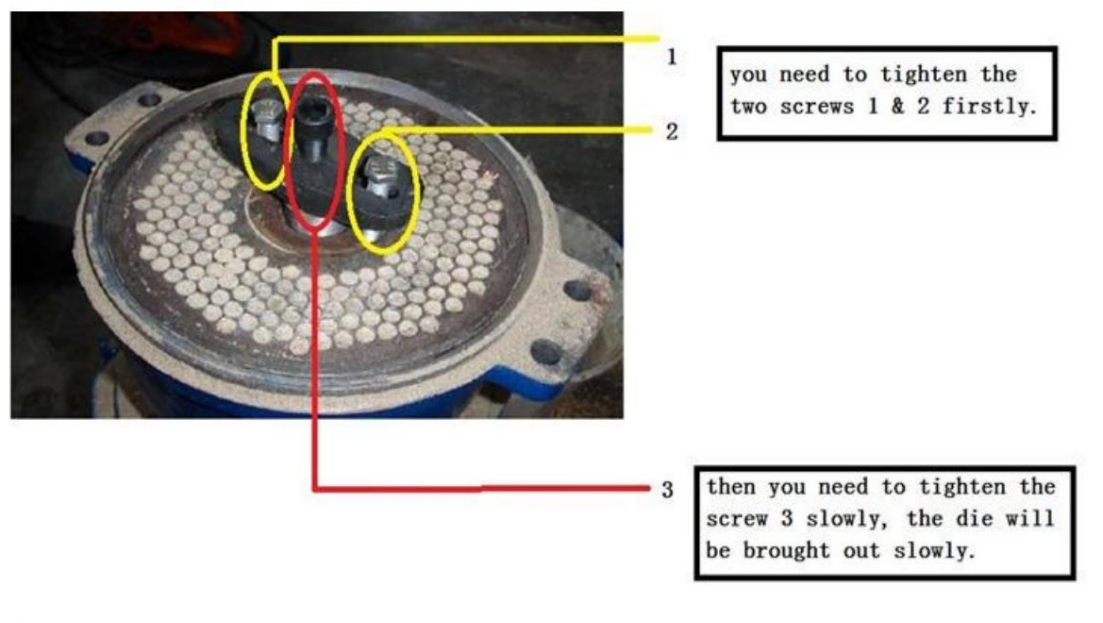
04 – Entfernen Sie die vier Schrauben des Gehäuses, in dem die Matrix angebracht ist



05 – Lösen Sie die nicht in der Mitte der Matrize



06 – Entfernen Sie die Matrize durch Abzieher.



07 – Matrize gründlich reinigen

08 – Bauen Sie die Maschine in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen

Warnung:

1. Das Getriebefett sollte 100-200 Stunden für die neue Maschine ersetzen.

Alle 300-400 Stunden sollte neues Fett in das Getriebe eingefüllt werden. Stellen Sie sicher, dass dem Getriebe kein Fett fehlt müssen das Fett hinzufügen, bevor Sie die neue Maschine starten.

3. Das Lager muss pro Schicht Fett nachfüllen.

4. Der Fettstander muss entsprechen: Lithiumkomplexfett für extremen Druck 5. Das

Sägemehl kann kein hartes Material mischen , kann auch keine Holzspäne mit mehr als 6 mm mischen Durchmesser .

6. Der Rohmaterialdurchmesser muss im Pulverzustand unter 6 mm liegen, die Feuchtigkeit zwischen 8 % und 15 %. Zu trockenes und zu nasses Material kann Pellets nicht erkennen.

7. Für die neue Maschine muss sie mit dem Ölsägemehl poliert werden.

8. Wählen Sie als Material besser das rote Kiefernägemehl, das viel Lignin enthält, es ist leicht zu Pellets zu verarbeiten.